



Technisches Datenblatt TI-A13

Absturzsicherungen Bauart KR/T (mit DGVV-Prüfbescheinigung)

Lastrichtung Zug (an der Befestigung)

Grundsätzliche Informationen, insbesondere zu Zweck, Funktionsprinzip, Größenauswahl, Befestigung und Ansteuerung von SITEMA-Absturzsicherungen, finden Sie in „Technische Information TI-A10“.

SITEMA-Flansche, die zur Befestigung benötigt werden, finden Sie in „Technisches Datenblatt TI-A30“.

Weiterhin ist die „Betriebsanleitung BA-A11“ zu beachten.

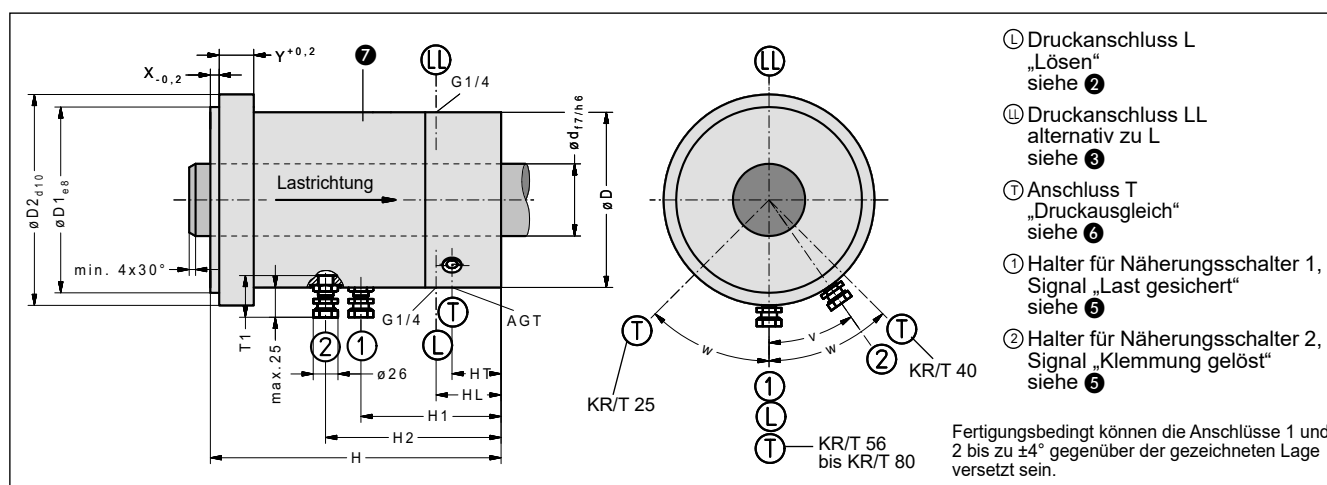


Abb. 1: Abmessungen Absturzsicherung KR/T (Download von CAD-Daten aus dem Internet: www.sitema.de)

Typ	Ident.-Nr.	d	M	H	D1	D2	D	X	Y	T1	V	AGT	HL	HT	H1	H2	v	w	Gew.
	(Bestellnr.)	mm	kN	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	cm ³		mm	mm	mm	mm			kg
KR/T 25	KR 025 35	25	10	155	70	88	71	3	13	32	3	G1/8	51	51	87	105	23,5°	45°	4,5
KR/T 40	KR 040 35	40	33	214	106	125	106	4	20	34	6	G1/4	63	22	109	128	35°	35°	13
KR/T 56	KR 056 35	56	67	265	140	164	140	5	25	45	11	G1/4	69	25	125	168	0°	0°	26
KR/T 63	KR 063 35	63	85	289	160	188	160	5	30	45	12	G1/4	75	31	129	167	0°	0°	38
KR/T 80	KR 080 35	80	133	325	200	225	194	6	34	45	17	G1/4	73	29	131	179	0°	0°	60

fettgedruckte Typen = Vorzugsgrößen, ab Lager lieferbar

Technische Änderungen vorbehalten

① M ist der zulässige Wert für die Gewichtskraft, welche die abzusichernden Massen auf die Absturzsicherung ausüben. Die Haltekraft (Bremskraft) bei trockener oder mit Hydrauliköl benetzter Stange beträgt mindestens $2 \times M$, überschreitet aber nicht $3,5 \times M$.

② Der zum Offenhalten notwendige Druck beträgt 40 bar (Sonderfall: Bei Verwendung eines Federsockels, vgl. „Technisches Datenblatt TI-A21“, sind zum Lösen ohne Anheben 60 bar erforderlich). Der zulässige Betriebsdruck beträgt 250 bar.

③ Der Druckanschluss LL ist bei Anlieferung mit einer Verschlusschraube versehen. Er kann alternativ zu L benutzt werden und ist hilfreich bei der Befüllung/Entlüftung des Druckraumes. Generell ist zu empfehlen, dass an dem freien Anschluss ein Entlüftungsautomat angeschlossen wird (vgl. „Technische Information TI-Z10“).

④ Hydraulisches Schluckvolumen

⑤ Die eingebauten Halter für Näherungsschalter sind vorgesehen für handelsübliche induktive Näherungsschalter (M12 x 1, Nenn-Schaltabstand 2 mm, bündig einbaubar, Schließer. Ausnahme: KR/T 25: M8 x 1 mit Nenn-Schaltabstand 1,5 mm).

Das Maß T1 gibt die Eintauchtiefe des Näherungsschalters von der Halter-Oberkante an.

Die Halter besitzen als Montagehilfe einen Tiefenanschlag. Wenn Sie zur Absturzsicherung einen SITEMA-Flansch mitbestellen, können

die Halter ab Werk bereits montiert und auf die richtige Tiefe voreingestellt werden. Die Näherungsschalter sind dann nur noch bis zum Anschlag einzustecken und zu klemmen.

Wenn kein Flansch mitbestellt wird, liegen die Halter lose bei und müssen nach der Montage des Flansches montiert und auf die richtige Tiefe eingestellt werden.

Die Näherungsschalter selbst gehören nicht zum Standard-Lieferumfang, können aber als Zubehör mitbestellt werden.

⑥ Interne Volumenänderungen beim Schalten werden über die Anschlüsse T ausgeglichen. Zu diesem „Atmen“ ist einer der Anschlüsse T im Anlieferungszustand mit einem Belüftungsfiter versehen, der in üblicher Werkraumluft einen ausreichenden Schutz gegen Staub etc. bietet. Der andere Anschluss T ist mit einer Verschlusschraube verschlossen. Wenn jedoch Feuchtigkeit oder aggressive Medien angesaugt werden können, ist an einem der Anschlüsse T statt des Filters eine drucklose Leitung zu installieren, die in saubere Umgebung führt (z. B. einen sauberen und drucklosen Behälter). Der andere Anschluss T muss dann durch die mitgelieferte Verschlusschraube abgedichtet werden.

⑦ Die Oberfläche der Gehäuseteile ist schwarz grundiert, die Stirnseiten sind mit Korrosions-Schutzwachs behandelt.

Technisches Datenblatt TI-A13 Absturzsicherungen Bauart K/TA (mit DGUV-Prüfbescheinigung)

Lastrichtung Zug (an der Befestigung)

Grundsätzliche Informationen, insbesondere zu Zweck, Funktionsprinzip, Größenauswahl, Befestigung und Ansteuerung von SITEMA-Absturzsicherungen, finden Sie in „Technische Information TI-A10“.

Weiterhin ist die „Betriebsanleitung BA-A11“ zu beachten.

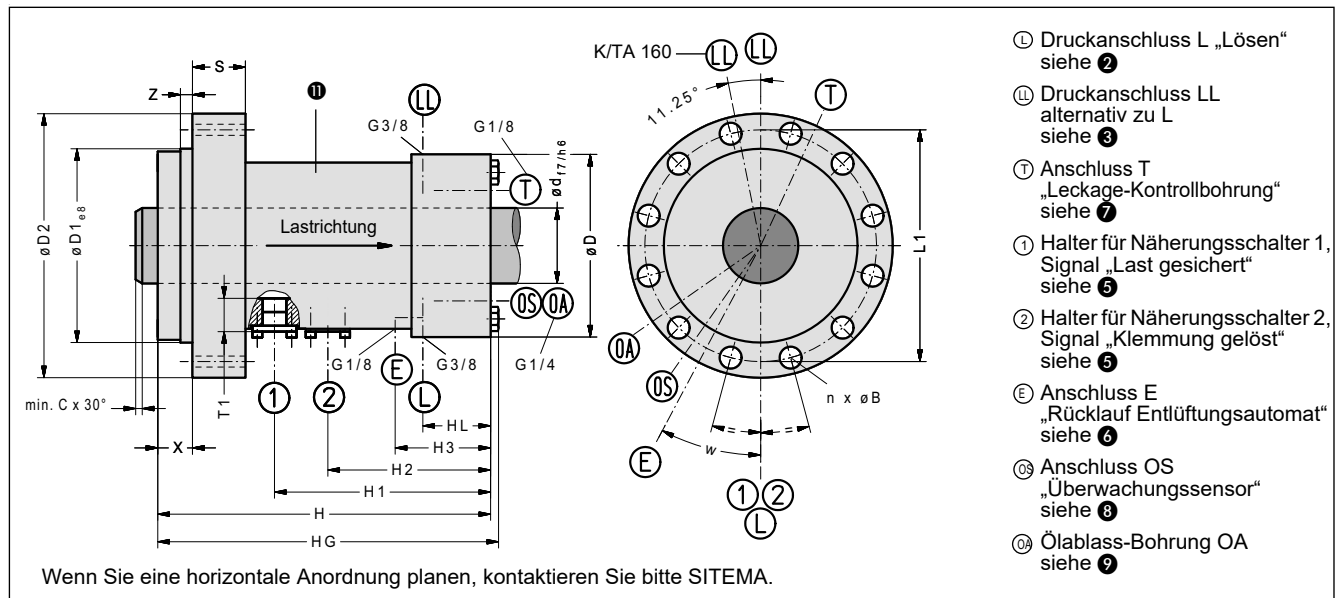


Abb. 2: Abmessungen Absturzsicherung K/TA (Download von CAD-Daten aus dem Internet: www.sitema.de)

①														⑩				⑤		④								
Typ	Ident.-Nr.	d	C	M	HG	H	D1	D2	D	X	Z	S	n	B		L1	T1	V	w	HL	H1	H2	H3	Gew.				
	(Bestellnr.)	mm	mm	kN	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm		mm		mm	mm	cm ³		mm	mm	mm	mm	kg				
K/TA 100	K 100 35	100	5	220	-	327	245	335	255	40	17	60	12	26	M24	290	35	28	61°	54,5	188	136	122	106				
K/TA 125	K 125 35	125	5	330	-	380	275	380	290	60	20	60	12	26	M24	340	48	28	0°	61,5	232	182	124	161				
K/TA 140	K 140 35	140	5	500	-	425	340	460	350	75	45	80	12	33	M30	405	60	28	30°	74,5	173	123	137	272				
K/TA 160	K 160 35	160	5	750	-	540	370	480	380	245	40	85	16	33	M30	425	57	28	33,75°	74,5	173	123	137	383				
K/TA 200	K 200 35	200	7	1000	574	551	440	595	455	50	15	100	18	39	M36	525	65	42	0°	61,5	352	297	129	600				
K/TA 220	K 220 35	220	7	1100	624	588	470	630	475	50	15	110	12	45	M42	550	82	42	0°	61,5	263	213	129	725				

fettgedruckte Typen = Vorzugsgrößen, ab Lager lieferbar

Technische Änderungen vorbehalten

① M ist der zulässige Wert für die Gewichtskraft, welche die abzusichernden Massen auf die Absturzsicherung ausüben. Die Haltekraft (Bremskraft) bei trockener oder mit Hydrauliköl benetzter Stange beträgt mindestens $2 \times M$, überschreitet aber nicht $3,5 \times M$.

② Der zum Offenhalten notwendige Druck beträgt 40 bar. Der zulässige Betriebsdruck beträgt 250 bar.

③ Der Druckanschluss LL ist bei Anlieferung mit einer Verschluss-schraube versehen. Er kann alternativ zu L benutzt werden und ist hilfreich bei der Befüllung/Entlüftung des Druckraumes.

④ Hydraulisches Schluckvolumen

⑤ Die eingebauten Halter für Näherungsschalter sind vorgesehen für handelsübliche induktive Näherungsschalter (M12 x 1, Nenn-Schaltabstand 2 mm, bündig einbaubar, Schließer).

Das Maß T1 gibt die Eintauchtiefe des Näherungsschalters von der Halter-Oberkante an. Die Näherungsschalter selbst gehören nicht zum Standard-Lieferumfang, können aber als Zubehör mitbestellt werden.

⑥ Zum Entlüften ist ein Entlüftungsautomat integriert. Durch das kontinuierliche Entlüften tritt ein Öl-Luft-Gemisch in geringer Menge aus. Legen Sie dafür eine drucklose Leitung zum Tank (weitere Informationen siehe „Technische Information TI-Z10“).

⑦ An Anschluss T kann beginnende Leckage aufgrund von verschlissenen oder beschädigten Dichtungen der Aushebekolben frühzeitig erkannt werden.

⑧ Es besteht die Option, die Einheit zusätzlich mit einem Öl-Überwachungssensor auszustatten, der über ein elektrisches Signal frühzeitig beginnende Leckagen durch verschlissene oder beschädigte Dichtungen meldet.

⑨ Der Ölablass wird bei einem Austausch der Aushebekolben benötigt.

⑩ Bereiten Sie für die Befestigung am Maschinenteil Gewinde mit diesen Gewindemaßen vor.

⑪ Die Oberfläche der Gehäuseteile ist schwarz grundiert, die Befestigungsseite ist mit Korrosions-Schutzwachs behandelt.